



EINWOHNERGEMEINDE OBERHÜNIGEN

Nr. 7/2010 vom 15. November 2010

Informationen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2010

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet statt am

Freitag, 03. Dezember 2010, 20.00 Uhr, im Schulhaus Oberhünigen.

Wir laden alle interessierten Personen herzlich zu dieser Versammlung ein. Stimm-berechtigt sind alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Al-tersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Oberhüni-gen haben.

Traktanden

1. Voranschlag 2011; Genehmigung und Festsetzung der Steueranlagen und Abgaben
2. Wahlen Gemeinderat
 - a) Wiederwahl von Bruno Stalder
 - b) Wahl eines neuen Mitgliedes anstelle von Beat Stucki
3. Wahl von zwei neuen Mitgliedern der Schulkommission anstelle von Adrian Kneubühl und Thomas Siegenthaler
4. Wahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission anstelle von Andres Käser
5. Verschiedenes

Rechtsmittelbelehrung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalte-ramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, mit Beschwerde (schriftlich und begründet) angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage (in Wahlangelegenheiten 10 Tage) und beginnt am Tage nach der Gemeindeversammlung (Art. 41 und 67 a Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versamm-lung hingewiesen (Art. 49 a Gemeindegesetz).

Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt 10 Tage nach der Gemeinde-versammlung während 20 Tagen, d.h. vom 13. Dezember 2010 bis 03. Janu-ar 2011, öffentlich zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf. Wäh-rend der Auflage kann schriftlich Einsprache gegen das Protokoll beim Ge-meinderat Oberhünigen gemacht werden (Art. 64 OgR).

Voranschlag 2011; Genehmigung und Festsetzung der Steueranlagen und Abgaben

Der Voranschlag 2011 sieht bei gleich bleibenden Ansätzen der Steueranlage von 1.68 Einheiten, einer Liegenschaftssteuer von 1,5 ‰ des amtlichen Wertes und der Hundetaxe von Fr. 20.00 pro Tier einen **Aufwandüberschuss von Fr. 38'800.00** vor. Dies entspricht einer Schlechterstellung gegenüber dem Vorjahr von Fr. 8'900.00.

Oberhünigen darf höhere Steuererträge erwarten und die Schulgelder von anderen Gemeinden steigen. Zudem fällt in der Laufenden Rechnung weniger Bachunterhalt an und die vorgeschriebenen Abschreibungen sinken. Diese Mehrerträge und Minderausgaben vermögen jedoch die folgenden Mindererträge und Mehrausgaben nicht aufzufangen:

- Rückgang des Kantonsbeitrags an den Strassenunterhalt
- Höhere Kosten für die Verwaltungsführung (Vollausschöpfung Arbeitsplatzbewertung/Wechsel auf der Finanzverwaltung/Treueprämien)
- Kosten im Zusammenhang mit der Fusion der Feuerwehr und Servicearbeiten am Tor des Feuerwehrmagazins (alle 3 Jahre)
- Höhere Schulgelder an andere Gemeinden
- Wegfall der Rückzahlung des Darlehens PAG Aare-Kiesental
- Bildung einer Rückstellung infolge Steuergesetzrevision
- Schlechterstellung beim Zinswesen

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird wie folgt beantragt:

- a) Festsetzen der Gemeindesteuern und Abgaben für das Jahr 2011:
 - Einkommens-, Vermögens- und Vermögensgewinnsteuern auf das 1.68-fache der gesetzlichen Einheitsansätze
 - Liegenschaftssteuern 1.5 ‰ des amtlichen Wertes
 - Hundetaxe Fr. 20.-- pro Tier
- b) Genehmigung des Voranschlages pro 2011, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 38'800.00.

Auf der letzten Seite ist der Zusammenzug der Laufenden Rechnung ersichtlich. Der vollständige Voranschlag kann bei der Gemeindeverwaltung in Zäziwil bezogen werden; er wird ausserdem an der Gemeindeversammlung abgegeben.

Wahlen Gemeinderat

a) Wiederwahl von Bruno Stalder

Die Amtsdauer von Bruno Stalder läuft per 31. Dezember 2010 ab. Er wurde per 01. Januar 2009 für den vorzeitig ausgetretenen Hans Gerber in den Gemeinderat gewählt. Bruno Stalder stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, Bruno Stalder für die Amtsdauer vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2014 als Mitglied des Gemeinderates wiederzuwählen.

b) Wahl eines neuen Mitgliedes anstelle von Beat Stucki

Beat Stucki hat per 31. Dezember 2010 als Mitglied des Gemeinderates demissioniert. Er ist seit dem 01. Januar 2000 im Gemeinderat, die Amtsdauer läuft noch bis Ende 2011. Beat Stucki hatte die Ressorts Baupolizei, Vermessung, Ortspolizei, Verkehr, Gewerbe, Wasserversorgung und Ökologie Landwirtschaft inne.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird Thomas Glücki, geb. 1972, Breitmatt 2, 3504 Oberhünigen, als Mitglied des Gemeinderates für die Amtsdauer vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zur Wahl vorgeschlagen.

Wahlen Schulkommission

Adrian Kneubühl hat per 31. Dezember 2010 die Demission als Präsident der Schulkommission eingereicht. Er ist seit 01. Januar 2002 in der Schulkommission, seit 01. Januar 2008 amtiert er als Präsident.

Thomas Siegenthaler hat ebenfalls seine Demission per 31. Dezember 2010 eingereicht. Er ist seit 01. Januar 2004 Mitglied in der Schulkommission, seit 01. Januar 2008 amtiert er als Vizepräsident.

Beide Demissionen erfolgen vorzeitig; die Amtsdauer läuft noch bis zum 31. Dezember 2011.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung werden folgende Personen zur Wahl in die Schulkommission für den Rest der Amtsdauer vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 vorgeschlagen:

- **Buchser David, geb. 1973, Höhe 1, 3504 Oberhünigen**
- **Krähenbühl Bernhard, geb. 1978, Hünigenstrasse 30, 3504 Oberhünigen**

Wahl Rechnungsprüfungskommission

Andres Käser hat als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission per Ende 2010 demissioniert. Er ist seit dem 01. Januar 2004 als Rechnungsrevisor tätig. Die Demission erfolgt vorzeitig, die Amtsdauer läuft noch bis zum 31. Dezember 2011.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, Tanja Hodel, geb. 1980, Schwendenstrasse 40, 3504 Oberhünigen, als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu wählen.

Für alle Wahlen gilt:

Es besteht die Möglichkeit, dass die Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung zusätzliche Wahlvorschläge unterbreiten können. Wir bitten jedoch darum, die vorgeschlagene/n Person/en vorgängig anzufragen, ob sie zur Übernahme des Amtes bereit ist/sind.

Kurzinformationen

Bilder Feuerwehr-Schlussübung vom 23. Oktober 2010

Die Bilder der Feuerwehr-Schlussübung vom 23. Oktober 2010 können auf www.bern-ost.ch (oder www.oberhuenigen.ch, Aktuelles, mit Link auf Bern-Ost) angesehen werden.

Gemeinde-Unihockey-Plauschturnier

Die Gemeinde Grosshöchstetten hat am Samstag, 06. November, ein Gemeinde-Unihockey-Plauschturnier organisiert. Die Teams mussten aus Mitgliedern der Verwaltung, der Behörden, Funktionäre usw. der Gemeinden bestehen. Insgesamt 10 Mannschaften nahmen am Turnier teil. Die Gemeinden Zäziwil und Oberhünigen stellten das Team ZOH. Erfreulicherweise konnte das Team lauter Siege verbuchen und stand am Ende des Turniers als Tagessieger fest. Auf www.oberhuenigen.ch, Aktuelles, ist ein Bericht mit Fotos (Link auf www.bern-ost.ch) veröffentlicht.

Schliessung Grüngutsammelstelle

Die Grüngutsammelstelle ist noch bis am **Samstag, 27. November 2010**, offen. Wir bitten die Bevölkerung, allfälliges Grünmaterial nur noch bis zu diesem Datum zu deponieren. Anschliessend wird die Sammelstelle geschlossen und das Material abtransportiert. Ab dem nächsten Frühjahr wird die Sammelstelle wieder zur Verfügung stehen. Die Eröffnung wird im Infoblatt publiziert.

Gemeinwerk - Sitzungsgeld - Entschädigungen 2010

Damit die Entschädigungen für das Jahr 2010 ausbezahlt werden können, benötigen wir wiederum die Spesenblätter und Sitzungslisten. Wir bitten um Beachtung folgender Punkte:

- Gemeinwerkstunden im Strassen- und Wegwesen sind ausschliesslich über den Wegmeister, Hans Oberli, Obermoosstrasse 55, 3504 Oberhünigen, anzumelden.
- Gemeinwerkstunden für Bachunterhalt sind über den Schwellenmeister, Bernhard Krähenbühl, Hünigenstrasse 30, 3504 Oberhünigen, anzumelden.
- Auf den Spesenblättern muss genau ersichtlich sein, welche Arbeiten ausgeführt und wie viele Stunden dafür aufgewandt wurden. Falls Maschinen zum Einsatz kamen, sind diese genau zu bezeichnen (bei Traktoren unbedingt PS angeben).

- Kommissionsmitglieder haben die Spesenabrechnung **vor der letzten Kommissionssitzung** durch den Kommissionspräsidenten visieren zu lassen und bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Die Sitzungslisten für Kommissionssitzungen werden durch die Sekretärin/den Sekretär der Kommission geführt und eingereicht.
- Bitte geben Sie auf Ihrem Spesenblatt unbedingt **Name, Adresse und Postcheck- oder Bankkonto** an.
- Die Spesenblätter sind bis **spätestens am 09. Dezember 2010 (Spesenblätter von Kommissionsmitgliedern vor der Schluss-Sitzung)** bei der **Gemeindeverwaltung Oberhünigen, 3532 Zäziwil, einzureichen!**
- Gemeinwerkstunden und Sitzungen, die nach dem 09. Dezember 2010 anfallen, sind auf das nächste Jahr zu übertragen.

Bei der Gemeindeverwaltung können entsprechende Spesenformulare bezogen werden. Wir behalten uns vor, ungenaue und unvollständige Abrechnungsblätter zurückzuweisen. Für die fristgerechte Einreichung der Ansprüche danken wir.

Indexierung Abwassergebühren

Nach Artikel 1 Absatz 3 des Gebührenreglements zum Abwasserentsorgungsreglement der Einwohnergemeinde Oberhünigen vom 10. Dezember 2004 basieren die Gebührenansätze auf dem Berner Baukostenindex von 124.2 Punkten (Stand April 2004). Der Berner Baukostenindex ist um mehr als 10 Punkte gestiegen. Ausgehend davon hat der Gemeinderat eine Anpassung der Gebühren auf

1. November 2010 wie folgt beschlossen:

Einmalige Anschlussgebühr Schmutzabwasser

Bisher	Fr. 250.00	pro BW	aufgrund Baukostenindex von 124.2 Punkten
Neu	Fr. 276.60	pro BW	aufgrund Baukostenindex von 137.4 Punkten

Einmalige Anschlussgebühr Regenabwasser

Bisher	Fr. 5.00	pro m ²	aufgrund Baukostenindex von 124.2 Punkten
Neu	Fr. 5.50	pro m ²	

Preiserhöhung Tageskarten Gemeinden

Die SBB erhöhen den Preis für die Tageskarten Gemeinden. Dies hat Auswirkungen auf die kommunale Preisgestaltung:

Ab 1. Januar 2011 kostet eine Tageskarte Gemeinde **einheitlich für Einheimische und Auswärtige Fr. 39.00.**

Von einer 9-Uhr-Regelung – wie sie von den Transportunternehmern des öffentlichen Verkehrs gefordert wurde - wird gänzlich abgesehen. Die Tageskarte Gemeinde kann also den ganzen Tag uneingeschränkt gebraucht werden.

Infolge einer Überschneidung der Gültigkeitsdauer durch die BLS AG stellt die Gemeinde Zäziwil der Bevölkerung vom **11. bis 31. Dezember 2010** täglich 8 anstatt 4 Tageskarten zur Verfügung.

Rosengeschenk

Der Botanische Garten Bern feiert in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag. Als Zeichen der Verbundenheit und der Freundschaft schenkt der Boga den Berner Gemeinden ein auf das jeweilige lokale Klima angepassten Wildrosenstock. Am 05. November wurde die Wildrose beim Schulhaus Oberhünigen gepflanzt. Ein kleines Schild gibt die wichtigsten Informationen zur Rose und zur Botanik der Rose ab. Nun hoffen wir, dass der Wildrosenstock im nächsten Jahr seine schönsten Blüten zeigen und zur Verschönerung der Schulhausumgebung beitragen wird.

Dem Botanischen Garten danken wir herzlich für das originelle Geschenk

Anlässe / Informationen der Jugendfachstelle

Offene Turnhalle

In der kalten Jahreszeit bietet die Jugendfachstelle in Oberhünigen wiederum eine offene Turnhalle für Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren (kleinere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen sind auch herzlich willkommen) an:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Mittwoch, 17. November 2010 | jeweils von 14.00 bis |
| - Mittwoch, 19. Januar 2011 | bis 16.30 Uhr |
| - Mittwoch, 16. März 2011 | im Schulhaus Oberhünigen |

Liechtli und Fackel Louf am 20. November 2010

Nach der erfolgreichen Ballonaktion zum Tag des Kindes im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr am Samstag, 20. November 2010 den Tag des Kindes besonders feiern. Um 17.00 Uhr besammeln sich Jung und Alt aus Zäziwil und Oberhünigen bei der reformierten Kirche in Zäziwil. Mit selbst mitgebrachten Lampions, Räbeliechtli oder Fackeln macht sich die Schar auf den Weg zum grossen Kindertag-Fest in Grosshöchstetten, wo Gruppen aus sechs Gemeinden erwartet werden.

Auf dem Pausenplatz der Sekundarschule wartet eine warme Mahlzeit, bevor das Konzert der Kinderband Leierchischte aus dem Berner Oberland beginnt. Anschliessend findet eine Familiendisco statt. Wer den Abend lieber gemütlich ausklingen lassen will, ist zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Anlass ist für alle Teilnehmenden gratis. Der Flyer mit genaueren Angaben zum Liechtli und Fackel Louf wird allen Kindern in den Schulen verteilt oder befindet sich anfangs November auf unserer Homepage.

Freizeitgestaltung und Wohlbefinden von Jugendlichen in der Region Konolfingen

Am Mittwochabend, 20. Oktober 2010 fand im Info- und Jugendtreff Konolfingen die Präsentation der Ergebnisse einer Umfrage zu Freizeitverhalten und –bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen der Region Konolfingen statt. Fünf Studentinnen der Sozialwissenschaften Universität Fribourg hatten im September 2009 alle damaligen SchülerInnen der 6. und 9. Klasse und Jugendlichen im 18. Lebensjahr mittels Fragebogen befragt. Da die Rücklaufquote aus den 6. und 9. Klassen mit je 92%, und der 18 Jährigen mit 24% sehr hoch waren, sind die Ergebnisse dementsprechend repräsentativ ausgefallen. Die Ergebnisse sollen dazu dienen, den Gemeinden und allen im Freizeitbereich von Kindern und Jugendlichen tätigen Personen und Institutionen nützliche Hinweise zu geben, wo der Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit liegt bzw. liegen könnte. Der Bericht ist auch für Eltern und andere Personen mit Erziehungsauftrag sehr spannend. Die zusammengefasste Darstellung der Ergebnisse findet man zum Herunterladen auf unserer Homepage.

Jugendfachstelle Region Konolfingen, Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen
Telefon 031 790 45 10, www.jugendarbeit-konolfingen.ch
jugendarbeit@konolfingen.ch

Podiumsdiskussion „Hurra die Schule brennt“

Unzählige Reformen – verhaltensauffällige Schüler – schwierige Übertrittsentscheide – geschockte Eltern – überforderte Lehrkräfte und Schulleitungen – hilflose Behörden. In der Schule ist das Feuer im Dach. „**Gemeinde, Schule und Elternhaus – wer hat das Sagen?**“ Dieser Frage gehen wir nach am

Montag, 22. November 2010, 19.30 Uhr
Aula Sekundarschule Grosshöchstetten

Es äussern sich:

- Regierungsrat Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor
- Marco Ferrari, Gerichtspräsident, Elternberatung Schulübertritte
- Hansruedi Leuenberger, Schulkommissionspräsident Bowil
- Daniel Haudenschild, Schulleiter OSZ Konolfingen

Podiumsdiskussion mit Referenten, Moderation Jüre Lehmann, Radio NEO1.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung lädt die BDP Oberes Kiesental alle Interessierten herzlich ein.

Der aktuelle bfu-Tipp

Im Strassenverkehr ist während der langen Winternächte **„sehen und gesehen werden“** lebenswichtig. Deshalb empfiehlt die bfu für

Fussgänger

Tragen Sie bei schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen helle Kleider und rüsten Sie sich mit reflektierenden Armbinden, Streifen, etc. aus. Reflexmaterial kann im Fachhandel und in Sportgeschäften bezogen werden.

Radfahrer

Überprüfen Sie die notwendige Beleuchtung. Beachten Sie, dass bei Kälte die Lebensdauer von Batterien viel kürzer ist. Die Beleuchtung muss am Fahrzeug angebracht sein. Stirnlampen sind unzulässig. Ausserdem müssen Fahrräder hinten und vorn mit Reflektoren ausgerüstet sein.

Als Motorfahrzeuglenker bedenken Sie

Fahren mit vereisten Scheiben oder Schnee auf dem Dach ist nicht nur gefährlich, sondern verboten. Nasses Herbstlaub führt zu einer Rutschgefahr. Strassen können nur stellenweise vereist sein (auf Brücken, in Waldstücken, etc.). Nicht vergessen: während der Dunkelheit können andere unbeleuchtete Verkehrsteilnehmende unterwegs sein. Auf Schnee wird der Bremsweg um Vieles länger.

Zum Schluss

Wer Mut zeigt, macht Mut. (Adolf Kolping)

